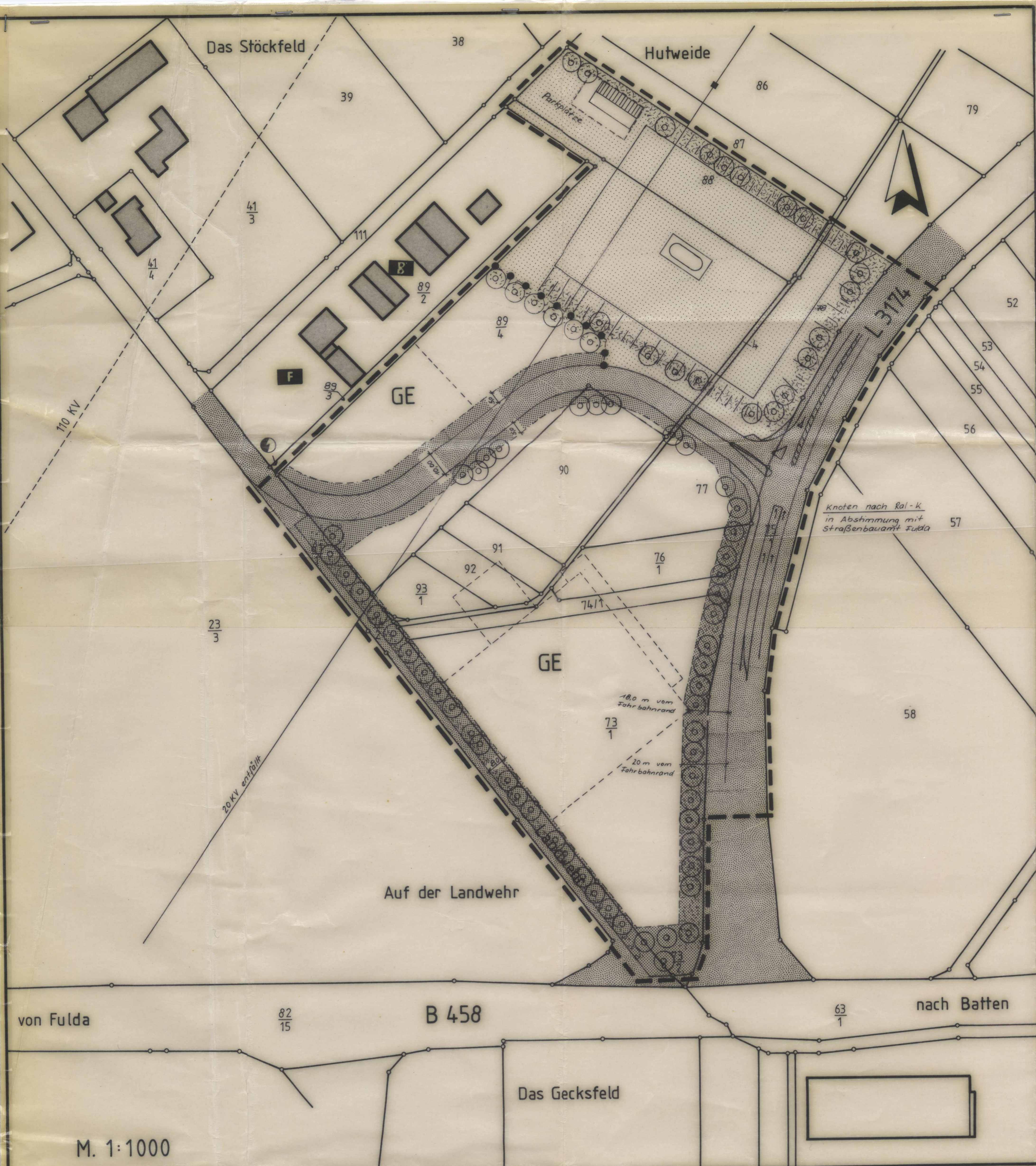


BEBAUUNGSPLAN NR. 18
ÄNDERUNG NR. 2
OT PETERSBERG
ORIGINAL



2. Bescheinigung des Katasteramts

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters nach dem Stande vom **16. JAN. 1984** übereinstimmen.

Fulda, den **16. JAN. 1984**

Der Landrat des Kreises Fulda - Katasteramt -

Im Auftrag
am
 (Röhrig)

3. Aufstellungsbeschluss

3.1 Aufstellungsbeschluss
 Die 2. Änderung des Bebauungsplans wurde von der Gemeindevertretung am **10. 11. 1983** beschlossen.

3.2 Offenlegungsbeschluss

Diese 2. Änderung ist gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom **09.02.1984** in der Zeit vom **27.02.1984** bis **29.03.1984** bei der Gemeindeverwaltung öffentlich aus.

3.3 Satzungsbeschluss

Diese 2. Änderung wurde am **12.04.1984** von der Gemeindevertretung gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Petersberg, den **24.04.84**

Der Bürgermeister

4. Genehmigungsvermerk

GEMEINDE PETERSBERG
GEHEHMIGT
 unter Auflagen **18. Juni 1984**
 mit Verfügung vom **34-61d 04-01(67)-**
 Kassel, den **18. Juni 1984**

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
 Im Auftrag
Heinrich i. V.

5. Bekanntmachung nach der Genehmigung

Die Genehmigung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 durch den Herrn Regierungspräsidenten in Kassel vom **19.06.1984** wurde im "Amtsblatt" der Gemeinde Petersberg am **13. Juli 1984** bekanntgemacht.

Die Bekanntgabe enthielt die Angaben, während welcher Zeiten und wo die 2. Änderung eingesehen werden kann.

Mit dieser Bekanntmachung ist die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 rechtsverbindlich.

Petersberg, den **20. Juli 1984**

gez. *Peter*
 Der Bürgermeister

Gemeinde Petersberg, Kreis Fulda

2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18, OT Petersberg, "Igelstück/Stockacker"

Rechtsgrundlagen:

- Bundesbaugesetz (BBauG) vom 18. Aug. 1976
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 15. Sept. 1977
- Planzeichenverordnung (PlanZVO) vom 30. Juli 1981
- Hessische Bauordnung (HBO) vom 16. Dez. 1977
- Hessische Gemeindeordnung (HGO) vom 01. April 1981

1. Festsetzungen und Zeichenerklärungen:

1.1 Grenzen und Abgrenzungen

1.11 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

1.12 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

1.2 Art der baulichen Nutzung

1.21 **GE** Gewerbegebiet

1.22 Öffentliche Grünflächen (Sportplatz mit Umkleidegebäude und Toilette)

1.3 Überbaubare und nicht-überbaubare Flächen

1.31 überbaubare Flächen

1.32 nicht-überbaubare Flächen

1.33 Bauereuze

1.4 Nachrichtliche Übernahme und sonstige Hinweise

1.41 vorhandene Bebauung

1.42 öffentliche Verkehrsfläche

1.43 Katasteramtliche Grundstücksgrenze

a) Änderung der textlichen Festsetzung in Nr. 6 der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18:

Gesamthöhe der Gebäude : max. 9,00 m

b) Innerhalb der auf dem Sportplatzgelände ausgewiesenen überbaubaren Fläche darf nur ein eingeschossiges Gebäude mit einer maximalen Traufhöhe von 3,0 m errichtet werden.

c) Pflanzbindungen:

Bindung für das Anpflanzen und Unterhalten von Einzelbäumen nach § 9 (1) Nr. 25 BBauG (als Heister mind. 250-300 cm hoch oder als Hochstamm mit 10-12 cm Stammumfang) wie Buche, Traubeneiche, Stieleiche, Winterlinde, Eberesche, Zitterpappel, Hängebirke, Roßkastanie

Bindung für das Anpflanzen und Unterhalten einer standortgerechten Mischpflanzung nach § 9 (1) Nr. 25 BBauG (Pflanze Höhe mind. 80 cm bzw. Heister mind. 80-100 cm) wie Laubhölzer, Vogelkirsche, Feldahorn, Hasel, Schlehe, Hundrose, rote Heckenkirsche, Hartriegel, Gewöhnlicher Schneeball, Traubenholunder, Schwarzdorn, Pfaffenhütchen

Im übrigen gelten die Festsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18, "Igelstück/Stockacker"

GEMEINDE
PETERSBERG
KREIS FULDA



BAULEITPLANUNG

2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18,
OT. Petersberg, "Igelstück/Stockacker"